

FACTAG, 5.11.2019

INFORMATIONEN

Kosten:

Die Veranstaltung ist kostenfrei
inkl. Verpflegung und Getränke

Anmeldung:

Bitte bis 30.10.2019 anmelden unter
www.evangelische-akademie.de oder
office@evangelische-akademie.de

Veranstaltungsort:

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9, 60311 Frankfurt

Leitung:

Maximilian Herchen
Evangelische Akademie Frankfurt
Erdoğan Karakaya
Polizeipräsidium Südosthessen

Kooperationspartner:



Polizeipräsidium
Südosthessen

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Die Veranstaltung findet im Rahmen des Netzwerkprojekts
„Alles Glaubenssache? Prävention und politische Bildung in
einer Gesellschaft der Diversität“ der Evangelischen Träger-
gruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt.

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT
RÖMTERBERG 9, 60311 FRANKFURT AM MAIN
WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
OFFICE@EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
+49 (0) 69 . 17 41 526 - 0



EVANGELISCHE
AKADEMIE
FRANKFURT

PRÄVENTIONSARBEIT AN SCHULEN DAS RICHTIGE ZIEL AM RICHTIGEN ORT?

Fachtag
Dienstag, 5. November 2019
9.15 – 14.00 Uhr
Evangelische Akademie Frankfurt

PROGRAMM

9.15 UHR Ankommen bei Kaffee und Tee

9.30 UHR Begrüßung

9.45 UHR RADIKALISIERUNGSPRÄVENTION IM SPANNUNGSFELD VON POLITISCHER BILDUNG UND GEFAHRENABWEHR

Dr. Michael Kiefer
Universität Osnabrück

10.45 UHR BILDUNGSauftrag ODER PRÄVENTION?

Referentin des
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen
Katharina Lange
Jugendmigrationsdienst des Evangelischen Verein für
Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e.V.

11.45 UHR Kommentar und Einordnung

Dr. Michael Kiefer

12.00 UHR Pause mit belegten Brötchen

12.30 UHR Moderiertes Gespräch mit Publikumsbeteiligung

14.00 UHR Schluss

Alle reden über Extremismus. Und darüber, was man gegen Radikalisierungen tun kann. Im Präventionsbereich gibt es viele Stimmen, die von Akteuren der politischen Bildung reflektiert und eingeordnet werden müssen. Hierbei bietet dieser Fachtag Orientierung.

Im Mittelpunkt des Fachtags stehen zwei Institutionen, die ihre konkrete Arbeit an Schulen vorstellen und reflektieren: das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen und das Präventionsprogramm „Respekt Coaches“ des Jugendmigrationsdienstes. Wie sieht ihr jeweiliges Bildungsangebot für Schüler/innen und Lehrer/innen aus? Mit welchem Begriff von „Prävention“ arbeiten die beiden Akteure?

Teilnehmer/innen können sich an dem moderierten Gespräch mit den Vortragenden beteiligen und ihre berufliche Rolle sowie deren Grenzen diskutieren. Gemeinsam werden so die Perspektiven der Präventionsarbeit ausgelotet.

Maximilian Herchen
Erdoğan Karakaya